

Wenn das Land knapp wird ...



Interaktive Ausstellung  
zum Flächenverbrauch im Bereich Ernährung

Wie viel Land verbraucht  
mein Essen?

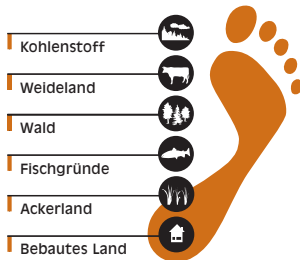
KAMPAGNE FÜR ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

niemand isst  
für sich allein  
**Brot**  
für die Welt

# Wie viel Land verbraucht mein Essen?

Der Kampf um die besten Ackerböden steht derzeit im Zentrum der Kampagne „Niemand is(s)t für sich allein“. Immer mehr Investoren sichern sich große Ländereien in Entwicklungsländern. Hier werden dann Energiepflanzen für den wachsenden Treibstoffbedarf, Tierfutter oder sogar Nahrungsmittel für den Export angebaut. Für die lokale Bevölkerung wird damit das Land knapp und teuer.

## Der ökologische Fußabdruck als Messinstrument



Unser Lebensstil, auch unser Fleischhunger sind Ursachen für diesen Wettlauf um Land. Allein der Anbau der Eiweißfuttermittel für die Europäische Union, überwiegend Soja aus Argentinien, Brasilien und den USA, verschlingt eine Ackerfläche, die so groß ist wie die von Deutschland und Österreich zusammen. Dafür wird Regenwald gerodet und Menschen werden von ihrem Land vertrieben. Indigene Völker verlieren den Wald als Lebensgrundlage zum Sammeln und Jagen.

Unsere Ausstellung verdeutlicht den persönlichen Flächenverbrauch, der durch die Produktion und den Verzehr von Nahrungsmitteln entsteht. In Form eines aus Holz-scheiben bestehenden Turms wird dieser sichtbar gemacht. Antworten auf Fragen nach den eigenen Ernährungsgewohnheiten bestimmen die Dicke der Holz-scheiben, die auf das Fundament des Turms gelegt werden.

Abschließend ist durch die Höhe des Turms erkennbar, wie viel Fläche für die eigene Ernährung benötigt wird und wie dieser Flächenverbrauch im Verhältnis zur Nachhaltigkeit steht.

# Niemand isst für sich allein



Ihre Antworten auf sechs unterschiedliche Fragen zu Ihren Ernährungsgewohnheiten bestimmen die Dicke der Holzscheiben, die auf die Säule gestapelt werden.

Zum Beispiel:

## Wie oft essen Sie Fleisch und Wurst?

- |                    |                                   |
|--------------------|-----------------------------------|
| <b>Nie</b>         | Ich esse kein Fleisch.            |
| <b>Sehr selten</b> | Lediglich zu besonderen Anlässen. |
| <b>Selten</b>      | Höchstens einmal die Woche.       |
| <b>Manchmal</b>    | Zwei- bis viermal die Woche.      |
| <b>Häufig</b>      | Ich esse täglich Fleisch.         |
| <b>Sehr oft</b>    | Mehrfach am Tag.                  |

# Niemand isst für sich allein

## KAMPAGNE FÜR ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

Mit dem Motto „Niemand is(s)t für sich allein“ informiert „Brot für die Welt“ über die Zusammenhänge zwischen Armut, unserem Konsummodell und den Spielregeln des Welthandels. Die Kampagne macht deutlich, dass unsere Essensgewohnheiten Auswirkungen auf das Leben Anderer haben. „Brot für die Welt“ möchte einladen, Visionen zu entwickeln für ein qualitativ ausgerichtetes, zukunftsfähiges Wirtschafts- und Wohlstandsmodell.

### **Ausstellung: Wie viel Land verbraucht mein Essen? Testen Sie Ihren persönlichen Flächenverbrauch!**

Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein und regt an, über den eigenen Ernährungsstil und seine weltweiten Auswirkungen nachzudenken. Sie bietet sich für Messen, Events und Feste an. Die Ausstellung muss betreut werden. Durch entsprechendes Info-Material ist es möglich, sich auf die Betreuung vorzubereiten.

### **Die Ausstellung kann bei „Brot für die Welt“ ausgeliehen werden. Art.-Nr.: 119 103 380**

Raumbedarf: Ca. 8 Quadratmeter Fläche wird für die Ausstellung benötigt. Zusätzlich wird eine Wandfläche mit einer Länge von ca. 4 Metern für ein Stoffbanner benötigt. Die Ausstellung kann auch im kleineren Format ausgeliehen werden.

### **Kontakt**

Karen Neumeyer, Tel. 0711/2159-525

K.Neumeyer@brot-fuer-die-welt.de

Thomas Knödl, Tel. 0711/2159-363

T.Knoedl@brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt, Stafflenbergstraße 76, 70184 Stuttgart

[www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Spendenkonto:

Evangelische Darlehnsgenossenschaft Kiel

Konto 500 500, BLZ 210 602 37

